

UNTERFLURHYDRANT TYP 2016A

ANLEITUNG ZUR SICHEREN HANDHABUNG

Titel: **UNTERFLURHYDRANT TYP 2016A**

Der höchste Arbeits-/Betriebsdruck

- PN 16 = 16 bar

1. EINBAU DES PRODUKTES

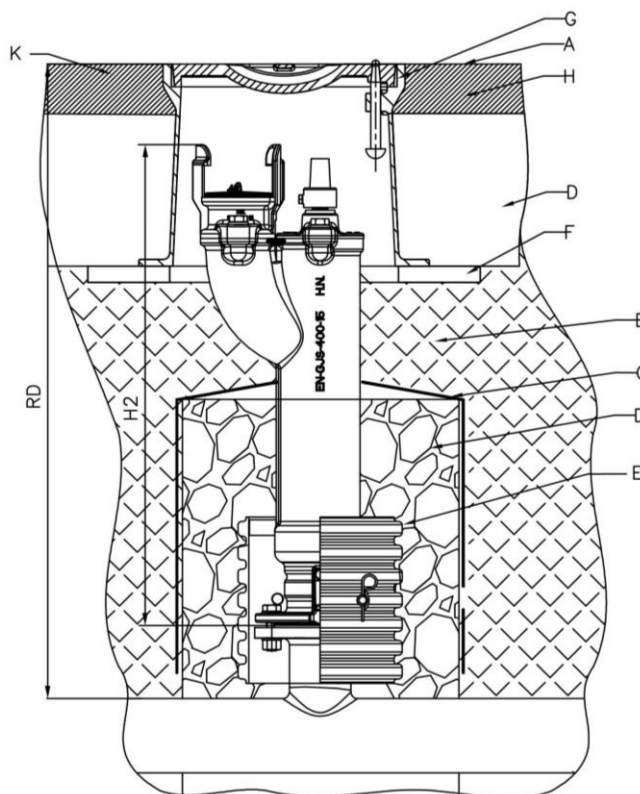
Ein ungestörter Betriebsablauf der Armatur ist durch einen fachgerechten Einbau der Armatur bedingt. Für eine optimale Wahl eines Hydranten ist vor allem die Einbautiefe der Rohrleitung von Bedeutung, die die Einbaulänge des Hydranten bestimmt. Bei der Montage muss vor allem auf die Sicherheit der Monteure geachtet werden, deshalb muss eine geeignete Ausschachtung vorbereitet werden und die Stelle, wo der Monteur steht, muss eingeebnet werden. Überprüft wird, dass in der Rohrleitung kein Sand bzw. Schmutz vorhanden ist, was die Dichtung des Hydranten beschädigen könnte. Auf die gereinigten Anschlussflansche wird eine Dichtung angebracht, der Hydrant wird darauf gestellt und mit Schrauben festgeschraubt.

Sehr wichtig ist es die Dränierung am Auslass zu ordnen, ganz besonders beim schweren lehmhaltigen Gelände. Im entgegengesetzten Fall wird das Wasser aus dem Hydranten nicht abfließen, was bei niedrigen Temperaturen ein Zufrieren des Mediums bedeuten kann und dadurch Beschädigungen am Hydranten. Bei der Zuschüttung des Hydranten muss darauf geachtet werden, dass dieser nicht beschädigt wird. Nach den abgeschlossenen Arbeiten, wird die Folie entfernt. Vor dem Einbau der Armatur muss der Durchfluss geschlossen sein bzw. die Rohrleitung muss geleert sein.

EINBAU EINES HYDRANTEN INS ROHRLEITUNGSNETZ

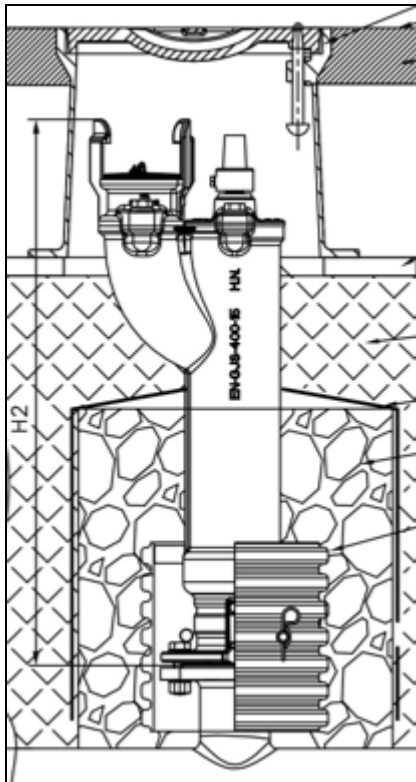
| DIMENSIONEN DES UNTERFLURHYDRANTEN | | |
|------------------------------------|------------------|------|
| DN | EINBAUTIEFE (Rd) | H2 |
| 80 | 750 | 508 |
| | 1000 | 738 |
| | 1250 | 988 |
| | 1500 | 1238 |

- A - Niveau des Geländes
- B - Eine gute Standfestigkeit des Geländes muss sichergestellt werden
- C - Filz oder PE Folie wird empfohlen
- D - Sand (Dicke 4–20 mm)
- E - Option: Sickerpackung
- F - Betonsockel
- G - Straßenkappe DIN 4055
- H - Grünfläche
- K - Asphalt



SONDERHEIT – HYDRANT IST GEEIGNET FÜR DEN DURCHFLUSS DES TRINKWASSERS. VOR DER VERWENDUNG MUSS DER HYDRANT WEGEN DER GEGENWART DER FESTSTOFFTEILCHEN AUSGEWASCHEN WERDEN.

• **ZULÄSSIGE POSITIONEN DES INSTALLIERTEN PRODUKTS**



Dies ist die einzig mögliche richtige Einbaulage für eine optimale Funktion des Produkts.

2. WARTUNG UND REPARATUREN

Die Armatur – UNTERFLURHYDRANT - braucht keine besondere Wartung wegen ihrer einfachen Ausführung. Wir empfehlen zweimal jährlich zu überprüfen, ob Niederschlagwasser Ablagerungen in die Straßenkappe aufgeschwemmt hat, was eine Benutzung des Hydranten verhindern würde bzw. könnte. Vor allem ist es wichtig, dass der Hydrant nach der Benutzung mit Gummideckel geschlossen wird. Das verhindert die Einbringung von Schmutz (Ameisen und andere Organismen in der Erde) in den Hydranten.



Vor jeglicher Handhabung, Wartung oder Reparatur am oder im Hydranten, muss das Ventil vor dem Hydranten geschlossen werden! Eine Druckentlastung des Hydranten muss gewährleistet werden, z. B. mit der Öffnung des Hydranten. Alle Wartungs- bzw. Servicearbeiten darf nur eine dazu fachlich befähigte Person ausführen.

Wechselvorgang des gummierten Hydrantenkolben: (6)

Die Wasserzufuhr bis zum Hydranten wird geschlossen; der Hydrant wird in Position offen gestellt und es wird überprüft, dass dieser nicht unter Druck steht. Die Schrauben – Pos. 31 werden gelöst. Der Deckel – Pos. 3 wird entfernt. Der Deckel-Satz muss vor dem Herausziehen um 30° gedreht werden damit das Sicherheitsschloss entblocken wird. Danach wird mit dem Deckel die Spindel – Pos. 2, dem Innenrohr und die zugehörigen Teile – einschl. der Kolben - Pos. 6 herausgezogen.

Der beschädigte Kolben wird abgelöst mit dem Lösen der Schrauben – Pos. 30 und wird mit einem Neuen ersetzt. Der Schutzstoff gegen dem Lösen Loctite bzw. gleichwertig muss verwendet werden.

Die O-Dichtung des Deckels – Pos. 17 und O-Dichtungen bei den Schrauben – Pos. 18 werden überprüft und ausgewechselt. Der Deckel, zusammen mit der Spindel und dem Kolben wird in dem Hydrant eingesetzt. Mit

sanftem Schub wird sich der Kolben auf der Rampe orientieren und ins Lager gleiten. Der Deckel wird um 30° gedreht, nach unten bis zum Gehäuse geschoben und in der Position für das Anziehen verdreht. Die Schrauben - Pos. 31 werden mit einem Drehmoment von 90 Nm befestigt. Überprüft wird, ob der Hydrant in Position geschlossen steht, dann wird die Wasserzufuhr geöffnet und die Funktion des Hydranten überprüft.

Wechselvorgang der Klaue: (4)

Die Wasserzufuhr bis zum Hydranten wird geschlossen; der Hydrant wird in Position offen gestellt und es wird überprüft, dass dieser nicht unter Druck steht. Die Schrauben – Pos. 31 werden gelöst. Die beschädigte Klaue Pos. 4, Membrane – Pos. 22 und O-Dichtungen Pos. 18 werden entfernt. Neue O-Dichtungen und Klauen werden eingebaut. Die Schrauben werden mit einem Drehmoment von 90 Nm befestigt.

| Poz item | Kos Pcs Stücke | Naziv in mere / Name and dimensions / Name und Dimensionen | Material |
|----------|----------------|--|-----------------------------|
| 1 | 1 | OHIŠJE / BODY / GEHÄUSE | EN-GJS-400-15 |
| 2 | 1 | VRETENO / SPINDLE / SPINDEL | W. No 1.4028 |
| 3 | 1 | POKROV / BONNET / DECKEL | EN-GJS-400-15 |
| 4 | 1 | IZHOD / OUTLET / KLAUE | EN-GJS-400-15 |
| 5 | 1 | NASTAVEK KLJUČE / OPERATING CAP / BEDIENUNGSVIERKANT | EN-GJS-400-15 |
| 6 | 1 | BAT / PISTON / KOLBEN | EN-GJS-400-15 / EPDM 70 ShA |
| 7 | 1 | MATICA VRETENA / SPINDLE NUT / SPINDELMUTTER | CW 614 N |
| 8 | 1 | TESNILNI OBROČ / SEALING NUT / DICHTUNGSMUTTER | W. No 1.4301 |
| 9 | 1 | ČEP / PLUG / STOPFEN | KOTERM - PE |
| 10 | 1 | TESNILNA MATICA / SEALING NUT / DICHTUNGSMUTTER | CW 614 N |
| 11 | 1 | NASLON VRETENA / LIMITER / BEGRENZER | CW 614 N |
| 12 | 1 | MS OBROČ / MS RING / MS RING | CW 614 N |
| 13 | 1 | POKROV IZHODA / CAP / DECKEL DER ABLAUF | EN-GJS-400-15 / Edelstahl |
| 14 | 1 | OMEJILEC SPODAJ / LIMITER / BEGRENZER | CW 614 N |
| 15 | 1 | OMEJILEC ZGORAJ / LIMITER / BEGRENZER | CW 614 N |
| 16 | 1 | TESNILO MATICE / GASKET / DICHTUNG | EPDM 70 ShA |
| 17 | 1 | »O« RING 113,7X5,33 | EPDM 70 ShA |
| 18 | 4 | »O« RING 18X3 | EPDM 70 ShA |
| 19 | 2 | »O« RING 23X3 | EPDM 70 ShA |
| 20 | 3 | »O« RING 87X4 | EPDM 70 ShA |
| 21 | 1 | SEK. TESNILO / WIPPER RING / SEKONDÄRDICHTUNG | EPDM 70 ShA |
| 22 | 1 | MEMBRANA / MEMBRENE / SCHMUTZFÄNGER | EPDM 70 ShA |
| 30 | 2 | VIJAK / SCREW / SCHRAUBE M10X25 | A2 |
| 31 | 4 | VIJAK / SCREW / SCHRAUBE M16X40 | A2 |
| 32 | 4 | PODLOŽKA / WASHER / U-SCHEIBE A16 | A2 |
| 33 | 1 | PODLOŽKA / WASHER / U-SCHEIBE A22 | A2 |
| 34 | 1 | VZKOČNIK / RETAINING RING / HALTERING | A2 |
| 35 | 1 | VIJAK / SCREW / SCHRAUBE M8X20 | A2 |
| 36 | 2 | ZATIČ / PIN / STIFT 6X30 | A2 |
| 37 | 1 | VERIGA / CHAIN / KETTE | A2 |
| 38 | 1 | PODLOŽKA / WASHER / U-SCHEIBE A8 | PA6 |

